Ethik-Konzepte der Gegenwart

und deren Gewichtung der Aspekte der

Handlung

Absicht Motiv Charakter → Tat → Konsequenz Ergebnis

Tugend-ethik

in der Tradition der antiken Lehre von

- Aristoteles

Erübung von Tugenden bis zur Virtuosität eines Lebensstiles

- Nietzsche
- Coudenhove-Kalergi
- Ph. Food
- G.E.M. Anscombe
- Alain de Botton

Deontologie Pflichtethik

- Immanuel Kant
- W.D. Ross

Für Kant gibt es Taten, die stets falsch sind (unabhängig von deren Folgen), z.B. die Lüge, der Mord.

Ross bezieht die Gesamtfolgen mit in die Beurteilung ein.

▶ Goldene Regel hat nach Norbert Hoerster Probleme mit
- Heroismus (Helden u. Heilige) und
- Masochismus.

(Was ich will, dass man...)

Utilitarismus

- von J. Bentham
- und J. St. Mill

überwand die auf nur Einzelne und deren Lust (Hêdone) bezogene Lehre des Hedonismus und nahm den Nutzen (utile) für möglichst Viele in einer Gesellschaft in den Blick.

Präferenz-utilitarismus

- Peter Singer
- Amartya Sen

bezieht die Interessen aller Betroffenen in die Betrachtung ein.
Sen würdigt die gegen Korruption gerichtete Moral des Kapitalismus. (Pressefreiheit, Entwicklung)